

Segler-Verein Olga-Hafen e.V.
Mitglied des Deutschen Segler-Verbandes (DSV N 065)
und des Seglerverbandes Niedersachsen (SVN)



Bericht aus dem Dümmer-Beirat
zur Entschlammung des See

Dümmer-Beirat
Wilhelm Beckmann
Große Str. 64
49439 Steinfeld
Steinfeld, den **15.03.2024**

Liebe Freunde des Wassersports am Dümmer,

Am 14.3.2024 hat die 40. Dümmer-Beiratssitzung zur Seesanieung stattgefunden. Ein für uns jetzt zu Saisonbeginn wesentliches Thema wurde erörtert: Die Entschlammung des Sees.

Eigentlich sollte mit der Entschlammung bereits im Herbst vergangenen Jahres begonnen werden – und im Frühjahr abgeschlossen sein, die Witterungsverhältnisse ließen zunächst jedoch das Wassern des Baggers und die Verlegung der Rohrleitung nicht zu. Starker Wind und hoher Wasserstand erschwerten die Arbeiten außerordentlich, dazu war der beabsichtigte Zugang für die Verlegung der Rohrleitung vom Olga-Hafen aus nicht möglich, da die Baustelle dort das noch nicht zuließ. Alles Equipment wurde über Hüde in den See gebracht.

Also wurde auch nicht, wie zunächst geplant, am Olga Hafen mit der Entschlammung begonnen, vielmehr in Eickhöpen. Allerdings musste von dort dann die Rohrleitung diagonal durch den See gelegt werden, da die Deponie in Eickhöpen voll ist und in Rüschenndorf Kapazitäten im letzten Jahr geschaffen worden sind, sodass dort weitere 30.000 m³ eingelagert werden können.

Durch die Verzögerungen wird der Bagger voraussichtlich noch bis Ende April in Eickhöpen stationiert sein, sodass auch die Leitung solange quer durch den See verläuft. Erkennbar ist sie an den roten Bojen, die alle 70 m angehängt sind. Zwar besteht die Leitung aus PE und ist robust, die Anschlüsse der Teilstücke sind jedoch aus Metall und können dementsprechend Schäden an Booten verursachen, die drüber fahren.

Es ist also größte Vorsicht beim Queren der Leitungen geboten. Dringend anzuraten ist, diesseits oder jenseits des Leitungsverlaufs zu bleiben und im Süden oder Norden den Segelsport auszuüben. Dies gilt insbesondere für Kielboote.

Wenn eben machbar - insbesondere wird noch die Ausnahmegenehmigung des Naturschutzes benötigt - wird Anfang Mai der Schwimmbagger zum Olga Hafen verlegt, wo zunächst der Entlastungskanal (das ist bis zum Überlauf in der Nähe des weißen Klubhauses SOS) entschlammt werden soll und anschließend von Nord nach Süd weitergearbeitet werden soll. Wir sind übereingekommen, dass es in dem Baggerloch neben der Segelschule und dem Steg des SVOH eine Durchfahrtsmöglichkeit für Boote geschaffen wird, die auch für Kielboote geeignet sein soll. Wir hoffen, dass die Baggerarbeiten bis Mitte Juni durchgeführt werden können.

Dies zur Info

Wilhelm Beckmann